

# STÄRKUNG DER INNEREN MEDIZIN AM KSOW

**Das Kantonsspital Obwalden (KSOW) verstärkt sich in der Inneren Medizin. Mit der Verpflichtung von Frau Dr. Christina Orasch zur leitenden Ärztin Innere Medizin und Infektiologie profitieren die Patientinnen und Patienten von einem noch besser abgestützten Betreuungsangebot am Spital.**

Ab 1. Juli 2024 unterstützt Frau Dr. Christina Orasch das Team der Inneren Medizin als Leitende Ärztin. Frau Dr. Orasch war als Oberärztin an den Universitätsspitalern Lausanne (CHUV) und Basel (USB) tätig und bringt eine grosse internistische Erfahrung mit. An der Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern hat sie die Abteilung Infektiologie & Spitalhygiene aufgebaut und 6 Jahre geleitet. In den vergangenen drei Jahren war sie als Director of Infectious Diseases and Microbiology im Labor

SYNLAB (heute MEDISYN) tätig und wird diese Tätigkeit in einem angepassten Pensum weiterführen. Somit kann das KSOW zusätzlich von ihrem grossen Wissen in der Infektiologie profitieren. Bereits seit dem Herbst 2022 ist Frau Dr. Orasch als Konsiliarärztin Infektiologie und Mikrobiologie am KSOW tätig und kennt das Haus bestens.

Das Betreuungsangebot für die Patientinnen und Patienten am KSOW wird mit der Verpflichtung von Frau Dr. Orasch noch besser abgestützt und ergänzt das bestehende Angebot der niedergelassenen Hausärzte. «Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Dr. Orasch für uns gewinnen konnten. Sie unterstützt uns im Team sowohl fachlich wie auch menschlich», so Dr. Thomas Kaeslin, Chefarzt am Spital.

*Pressedienst*



KANTONSSPITAL  
OBWALDEN

